

# GETproject Inside

## Themen in dieser Ausgabe:

▶	<b>Einweihungsfest von Windpark Nateln</b>	<b>Seite 1</b>
▶	<b>Neuer Flyer zur Fundamentsanierung</b>	<b>Seite 2</b>
▶	<b>Baugenehmigung für Windpark Lehmke</b>	<b>Seite 3</b>
▶	<b>Bebauungsplan Windpark Dübrichen-Prießen genehmigt</b>	<b>Seite 3</b>
▶	<b>Bioenergieanlage Wolfhagen wird realisiert</b>	<b>Seite 4</b>
▶	<b>GETproject begrüßt EEG-Novellierung</b>	<b>Seite 5</b>
▶	<b>GETproject im Porträt: Michael Born</b>	<b>Seite 5</b>
▶	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>Seite 6</b>

## Einweihungsfest von Windpark Nateln

(Nateln - hl) - Das Wetter hätte für eine Windpark-Einweihung nicht besser sein können: sonnig und windig war es am 1. Juni 2007, als GETproject im Namen der Investoren

- InvestInvent 1. Windpark GmbH & Co. KG
- Nateln Windpark 4 GmbH & Co. KG
- L.P.L. Invest GmbH
- Bürgerwindpark Nateln GmbH & Co. KG
- Windpark Nateln GmbH & Co. KG

zur Einweihungsfeier geladen hatte.

Über 200 Gäste folgten der Einladung und genossen Gespräche, Speisen und Getränke oder eine Besichtigung einer Windkraftanlage (s. Foto).



Lea Raahauge bei der Besichtigung einer Windkraftanlage von innen

Grußworte haben der Bürgermeister der Samtgemeinde Rosche, Dieter Guhl und Dipl.-Ing. Per Lind von der Bürgerwindpark Nateln GmbH & Co. KG gesprochen.

## Einweihungsfest von Windpark Nateln

Auch für ein buntes Rahmenprogramm war gesorgt: die Kinder vergnügten sich auf einer Hüpfburg, beim Kinderschminken oder zusammen mit den anderen Gästen bei der Besichtigung einer Windkraftanlage. Unser Resümee: ein rundum gelungener Abend!

Die acht Windkraftanlagen vom Typ REpower MD 77 mit einer Nabenhöhe von 100 m und einem Rotordurchmesser von

77 m waren im Oktober 2006 in Betrieb gegangen. Die installierte Leistung des Windkraftwerkes beträgt insgesamt 12 MW. In einem Normalwindjahr erzeugt der Windpark gut 28.000 MWh elektrische Energie, ausreichend um mehr als 8.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Investitionskosten beliefen sich auf knapp 18 Mio. Euro. Rund 750.000 Euro des Auftragsvolumens waren in die Region vergeben worden.

## Neuer Flyer zur Fundamentsanierung

(Kiel - hl) - GETproject hat als verantwortlicher Betriebsführer von vielen Windparks in Zusammenarbeit mit der KTW Umweltschutztechnik GmbH, Gutachtern und Sachverständigen ein neues Verfahren zur Sanierung von Fundamentschäden an Windkraftanlagen entwickelt (siehe Bericht im Newsletter Nr. 3 vom April 2007). Die Lösung zur Behebung von Rissen an Fundamenten liegt in einer dauerelastischen, rissüberbrückenden und UV-beständigen Abdichtung, die frei von Hohlräumen nahtlos das Bauteil umschließt. Zu diesem neuen Verfahren ist nun ein Flyer mit ausführlicheren Informationen zum Verfahren und zu den Leistungen von GETproject und KTW erschienen.

Der Flyer „**Güteüberwachte Sanierung von Fundamenten**“ kann im Internet unter [www.getproject.de](http://www.getproject.de) herunter geladen oder angefordert werden bei:

GETproject GmbH & Co KG  
 Russeer Weg 149a 24109 Kiel  
 Tel: 0431-389 60 0 Fax: 0431-389 60 16  
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. und Architekt  
 Neithardt C. Kempcke  
 E-Mail: [getpro@getproject.de](mailto:getpro@getproject.de)  
[www.getproject.de](http://www.getproject.de)

Mehr Infos zum Verfahren und zum Beschichtungssystem:

Neithardt Christian Kempcke  
 E-Mail: [n.kempcke@getproject.de](mailto:n.kempcke@getproject.de)



## Baugenehmigung für Windpark Lehmke

(Kiel - mb/hl) Eine weitere Windkraftanlage wird im Landkreis Uelzen errichtet: Nach einem langwierigen Genehmigungsverfahren ist vor kurzem die Betriebsgenehmigung nach BImSchG für die Windkraftanlage Lehmke mit einer Leistung von 1,5 MW eingegangen.

Die Diskussion mit den Genehmigungsbehörden, ob der Standort für die Windkraftanlage sich innerhalb oder außerhalb des Grenzverlaufs für das Vorranggebiet befindet, zog sich über Monate hin.

Baubeginn ist im September, die Inbetriebnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen. Voraussichtlich wird eine Anlage vom Typ REpower MD77 mit 100 m Nabenhöhe errichtet werden.

Der Standort der Windkraftanlage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Windparks Hanstedt II im Landkreis Uelzen, Niedersachsen.

Die Nutzungsverträge mit den Landeigentümern wurden 1999 geschlossen und die Betreibergesellschaft 2001 gegründet. Die Vorrangfläche zur Windenergienutzung befindet sich im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Uelzen. Der Leistungsumfang von GETproject umfasst die komplette Betreuung.

Mehr Infos:  
Michael Born  
E-Mail: [michael.born@getproject.de](mailto:michael.born@getproject.de)



## Bebauungsplan Windpark Dübrichen-Prießen genehmigt

(Kiel - ha/hl) - Die Stadt Doberlug-Kirchhain in Brandenburg hat im Dezember 2006 den Bebauungsplan „Windpark-Dübrichen-Prießen“ als Satzung beschlossen. Im Mai ist der Bebauungsplan vom Kreisentwicklungsamt des Landkreises Elbe-Elster genehmigt worden. Die Genehmigung des Windparks nach dem Bundesimmissionsschutz-Genehmigungsverfahren (BImSchG) ist beim Landesumweltamt Brandenburg beantragt.

Mit einer Genehmigung der sechs Windkraftanlagen vom Typ Nordex N 90 rechnet GETproject im 4. Quartal 2007.

Die Netzeinspeisung soll über ein bestehendes Umspannwerk in Doberlug-Kirchhain erfolgen. Die Netzanschlusszusage des Energieversorgungsunternehmens **envia** Mitteldeutsche Energie AG liegt vor.

Der Windpark soll im Jahr 2008 gebaut und in Betrieb genommen werden.

Mehr Infos:  
Helge Ahrens  
E-Mail: [helge.ahrens@getproject.de](mailto:helge.ahrens@getproject.de)

## Bioenergieanlage Wolfhagen wird realisiert

(Kiel - pl/hl) GETproject und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben haben sich bezüglich des Standortes der Bioenergieanlage Wolfhagen prinzipiell geeinigt. Damit rückt die Realisierung der Bioenergieanlage auf dem Gelände der Pommernkaserne näher.

„Die größten Stolpersteine in Verbindung mit den Vertragsverhandlungen zum Erwerb des Standortes in der Pommernkaserne“ sind laut Per Lind, Geschäftsführer von GETproject GmbH & Co. KG nunmehr aus dem Weg geräumt worden. So kann in absehbarer Zeit der Kaufvertrag für den Standort notariell geschlossen werden. Bereits im August beginnen die Verhandlungen mit Landwirten aus Wolfhagen und Umgebung über Anbauverträge für Energiepflanzen. Parallel hierzu werden die Unterlagen für den Antrag auf Betriebsgenehmigung zusammengestellt.

Aus heutiger Sicht wird mit Inbetriebnahme der Anlage im 2. Halbjahr 2008 gerechnet.

Die Betreibergesellschaft BEA Wolfhagen GmbH & Co. KG ist bereits gegründet. Die erforderlichen Eigenmittel für die Durchführung des Planungs- und Genehmigungsverfahrens hat der bisher alleinige Gesellschafter GETproject zur Verfügung gestellt.

Rechtzeitig vor Baubeginn im ersten Halbjahr 2008 wird die Betreibergesellschaft Landwirten und sonstigen Interessierten aus der Region die Möglichkeit geben, sich als Kommanditist an der Anlage zu beteiligen. Einwohner aus der Region sollen vorrangig die Möglichkeit haben, an der weiteren Wertschöpfung der nachwachsenden Rohstoffe teilzuhaben. Die Beteiligung ist freiwillig. Laut Per Lind sollen nur diejenigen sich beteiligen, die von dem Konzept und von der langfristigen Wirtschaftlichkeit des Vorhabens überzeugt sind.

Mehr Infos: Per Lind  
E-Mail: [per.lind@getproject.de](mailto:per.lind@getproject.de)



## GETproject begrüßt EEG-Novellierung

(Kiel pl/hl) Die im Juli von Bundesumweltminister Gabriel bekannt gegebenen Eckpunkte zur Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) werden nach Meinung von GETproject positive Auswirkungen haben. Insbesondere die Änderungen, die den Einsatz von Biomasse betreffen, werden nach Einschätzung von Geschäftsführer Per Lind zu einem zusätzlichen Wachstum auf dem Bioenergiemarkt führen.

Das erfolgreiche Gesetz wird in seiner jetzigen Struktur bestehen bleiben. Einzelne Regelungen werden mit dem Ziel einer höheren Energieeffizienz angepasst werden. GETproject begrüßt besonders die Anreize für netzverträgliche Onshore-Windenergieanlagen sowie die Empfehlungen des Bundesumweltministeriums zur Förderung der Bioenergie. Per Lind sieht hierin eine Bestätigung der Unternehmen in ihrer Arbeit, die mit großem Einsatz und Aufwand an der Entwicklung neuer Technologien arbeiten. Die geplanten Neuregelungen zielen offen-

bar darauf ab, die technologische Weiterentwicklung von Bioenergieanlagen wie unser neues Verfahren zur Energieerzeugung aus Pflanzen nach dem Scheffer-Konzept und die Errichtung effizienter neuer Anlagen zu fördern.

In Zukunft wird also nicht allein die Stromerzeugung, sondern die Nutzbarmachung der Wärme für den rentablen Betrieb einer Bioenergieanlage entscheidend sein. Der EEG-Erfahrungsbericht soll bis Ende September in seiner endgültigen Fassung vorgelegt werden und dient als Basis für die Novellierung des Gesetzes. Die neuen Regelungen werden voraussichtlich ab 1. Januar 2009 in Kraft treten. Eine Ausnahme bildet die Anhebung der Einspeisevergütung für Strom aus Offshore-Windparks, die bereits 2008 erfolgen wird.

Mehr Infos: Per Lind  
E-Mail: [per.lind@getproject.de](mailto:per.lind@getproject.de)  
Mehr Infos zur Überprüfung des EEG:  
[www.bmu.de](http://www.bmu.de)

## GETproject im Porträt: Michael Born

(Kiel mb/hl) - In dieser Ausgabe von GETproject Inside stellen wir Ihnen wieder einen Mitarbeiter unseres Unternehmens vor:

1974 in Kiel geboren hat Michael Born nach dem Abitur eine duale Ausbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt (BA) bei der Max Giese Bau GmbH in Kiel begonnen, die er nach drei Jahren erfolgreich abschloss. Es folgte eine vierjährige Tätigkeit als kaufmännischer Projektleiter im Bereich schlüsselfertiges Bauen der Max Giese Bau GmbH. In dieser Tätigkeit war Herr Born für den Einkauf und das



Controlling des Bereichs verantwortlich.

Seit Januar 2002 ist Michael Born bei GETproject beschäftigt und hier im Rahmen der kaufmännischen Projektleitung zuständig für die Erstellung von Projektkalkulationen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierungen und den Vertrieb von Projekten. 2004 hat er an der Fachhochschule Pinneberg im Rahmen eines Fernstudiums den Abschluss Diplom-Kaufmann erworben.

Michael Born lebt in Gettorf bei Kiel und geht in seiner Freizeit gerne schwimmen, Rad fahren oder spielt Badminton.

Kontakt: [michael.born@getproject.de](mailto:michael.born@getproject.de)

## Veranstaltungskalender

### 9. - 11. September 2007: Dritte Konferenz der Energie- und Umweltminister in Berlin

Die Energie- und Umweltminister aus den 20 Ländern mit dem größten Energieverbrauch werden sich vom 9. bis 11. September 2007 in Berlin zum dritten "Gleneagles-Dialog" treffen. Der G8-Gipfel in Gleneagles 2005 hat den Dialog über "Klimawandel, saubere Energie und nachhaltige Entwicklung" angestoßen. Im Zentrum steht dabei die durch den Klimawandel gebotene Umwandlung unserer Energiesysteme als strategische Herausforderung. Mit dem Dialog sollen Fortschritte bei den UN Klimaverhandlungen unterstützt werden. Mehr Infos unter [www.bmu.de/Termine](http://www.bmu.de/Termine)

### 18. - 22. September 2007: HUSUMwind: Die Internationale Leitmesse der Windenergie

Unter dem Motto „Come to meet the wind energy family“ findet vom 18.-22.09. die 10. HUSUMwind statt. Der Mittelpunkt und festliche Höhepunkt der diesjährigen Windenergie-Messe ist am 20. September ein Rückblick auf die Anfänge einer inzwischen internationalen Wind-Erfolgsgeschichte.

Die HUSUMwind ist als internationale Leitmesse der Windenergie von Jahr zu Jahr gewachsen. 2007 wird einmal mehr zeigen, wozu die Wind-Branche schon heute fähig ist - und was sie in Zukunft leisten kann.

Ort: Messe Husum, Am Messeplatz 16-18, 25813 Husum

Öffnungszeiten: 18.09. - 21.09.07: 10.00 - 18.00 Uhr  
22.09.07: 10.00 - 16.00 Uhr

Mehr Infos, Anmeldung und Termine: [www.husumwind.com](http://www.husumwind.com)

E-Mail: [info@messehusum.de](mailto:info@messehusum.de)

### 8. und 9. November 2007: 7. Biomasse-Tagung Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr veranstaltet das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am 8. und 9. November die 7. Biomasse-Tagung Rheinland-Pfalz am Umwelt-Campus in Birkenfeld.

Kontakt: Dipl. Betriebswirtin (FH) Ines Speiser

Tel.: 06782 171568 / Fax: 06782 - 171264

E-Mail: [biomasse-tagung@umwelt-campus.de](mailto:biomasse-tagung@umwelt-campus.de) [www.ifas.umwelt-campus.de](http://www.ifas.umwelt-campus.de)